

# Sozialversicherungen

## Merkblatt für Mäkler



AHV/IV/EO und ALV sowie Familienzulagen (Ausgleichskasse Luzern 577'303)

- a) Die Beitragspflicht beginnt mit Vertragsbeginn und richtet sich nach Gesetz. Basis bildet das vereinbarte Entgelt abzüglich einer Spesenpauschale von derzeit 20% (sh. Ziffer 23 des Mäklervertrages).
- b) Die Familienzulagen richten sich nach den Regeln der Familienausgleichskasse des Kantons Luzern.

Unfallversicherung UVG – BU/NBU (derzeit CSS Versicherung, Police Nr. 1.10909.002)

- a) Der Leistungsumfang richtet sich nach Gesetz und dem Vertrag (Taggeld: 80% des versicherten Lohns, Wartefrist 2 Tage).
- b) Die Beitragspflicht beginnt mit Vertragsbeginn, sowohl BU wie auch NBU. Basis bildet das vereinbarte Entgelt abzüglich einer Spesenpauschale von derzeit 20% (sh. Ziffer 23 des Mäklervertrages).
- c) Die Prämie des BU geht zu Lasten der FQI, diejenige der NBU geht zu Lasten des Mäklers.

Kollektiv-Krankentaggeld KKTG (derzeit Mobiliar, Police Nr. G-0751-9837)

- a) Der Leistungsumfang richtet sich nach Gesetz und dem Vertrag (Taggeld: 80% des versicherten Lohns, Wartefrist 30 Tage je Fall).
- b) Die Versicherungs- und Beitragspflicht beginnt mit der BVG-pflicht (derzeit ab CHF 21'150 pro Arbeitgeber und Kalenderjahr).
- c) Die Prämien teilen sich FQI und Mäkler je zu 50%.

Pensionskasse BVG (derzeit PAX, Vertrag Nr. 34-2963)

- a) Der Leistungsumfang richtet sich nach Gesetz, Vertrag sowie Reglement.
- b) Die Versicherungs- und Beitragspflicht beginnt mit der BVG-pflicht (derzeit ab CHF 21'150 pro Arbeitgeber und Kalenderjahr).
- c) Die Prämien teilen sich FQI und Mäkler je zu 50%.

Dieses Merkblatt dient lediglich zur Illustration für Mäkler der FINQUEST Innovations GmbH. Es können daraus keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden.